

**Die große
Atlantic und Pacific
Tea Company.**

Importante von

Thee und Kaffee!

4 Bates House Block,

— und —

164 Ost Washington Straße.

Wholesale und Retail.

150 Eiden in den Ver. Staaten.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 23. April 1886.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unzufriedenheiten in Bezug auf Ablieferung der "Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzuteilen.

Das Sefer der "Tribüne" sind erucht, keine Abonnenten gelangen an die Leiter, sondern nur an Herrn Schmidt, unser Collector oder in den Office zu begeben, um eine Rechnung zu begleichen, falls selbst seine Träger an, und alle entlastende Berufe fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn von Schaden fernzuhalten, der ihm durch die Verzögerung in der Lieferung entstehen kann, und sofern er nicht in der Office belastet werden, es müsse denn der Herausgeber eine von Herren Schmidt unterzeichnete Quittung haben.

Civilstandesregister.

(Die angeführten Namen sind die des Sores oder der Mutter.)

Geburten.

L. Sprout, Mädchen, 20. April.

R. Miller, Knabe, 19. April.

E. Knowles, Knabe, 16. April.

Heiraten.

Noble S. McKee mit Gertrude Sprout.

Charles Gardner mit Susan Elliott.

Todesfälle.

Briefkosten.

George Nehler. Zu Ihrem heutigen 43. Geburtstage unsere herzlichste Gratulation. Für den überstandenen Wein und die überstandenen Cigarras unserer herzlichen Dank, obwohl es dessen nicht bedurfte hätte, uns von Ihrer Freundschaft zu überzeugen. Wir freuen uns, einen so aufrecht und rautal gebliebenen Mann, wie Sie zu unseren Freunden zählen zu können, und werden die Nachfrage auf Ihr Wohl trinken. Prost!

— Strohhütte bei John Rosenberg No. 196 Ost Washington Str.

Rufus Miller, der sich schon seither im Jezehaus befand, hat einen Rückschlag erlitten, und wurde in die Anstalt zurückgebracht.

Kaufe Mucho's "Best Havana Cigars".

Der Coroner ist der Ansicht, daß Fred. Weber durch ein Unglück sein Leben einbüßte, indem er in die Eisterne fiel, an welcher er kurz vorher noch gearbeitet hatte.

— Die besten Bürsten lauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

Die Grocery von Hiram F. Hillis, Ecke der New Jersey und St. Clair Straße wurde aus die Forderungen von D. McRee und Schnell & Craig hin von einem Constabularius in Besitz genommen.

Durch wiederholte Umläufe mit St. Jacobs Del. bestreite füllt eine große Gewalt unter dem Arme, an welchen keinerlei 25 Jahre gelitten hatte, ganz bedeutend und lieken die Schwangeren sofort nach. — Frau Bauer, No. 235 Locust Straße, Reading, Pa.

Anna Schulz, ein Mädchen, welches auf der Anfahrt zum guten Hinteren einzuhören ist, wurde gestern Abend in der Nähe der Polizeistation wieder aufgefunden und in die Anstalt zurückgebracht.

Heute Abend Versammlung der Comites der sozialistischen Sektion.

Gestern Nacht brach in dem leerstehenden Hause der Frau Archibald Ede der 7. und Canal Straße Feuer aus, wodurch ein Schaden von \$100 entstand. Man vermutet, daß das Feuer von böswilliger Hand angelegt wurde.

Eine einzige Anwendung mit St. Jacobs Del wird alle rheumatischen Schmerzen beseitigen. In allen Apotheken zu haben.

Der Farbenhändler Alfred Burdsal hat gegen Dr. B. Sherman, den bisherigen Besitzer des Denison Hotel eine Beschuldigungshilfe abhängig gemacht, um \$255 für gelieferte Farben zu erhalten. Sherman steht im Begriffe, den Staat zu verlassen und Burdsal ließ daher die noch rückständigen Postgelder mit Beschlag belegen.

Bankerott-Preise werden für die Waaren

von

Herman Martens,

berechnet werden.

Teppiche, Tapeten, Fenster-Vorhänge, Draperien, und Spiegel-Gardinen.

Werft auch folgendes:

Boby Brussels, früher \$1.25, jetzt . . . 90c
Tapestry Brussels, früher \$1, jetzt . . . 75c
Tapestry Brussels, früher 85c, jetzt . . . 60c
2-Ply, Extra Super, früher 90c, jetzt . . . 60c

No. 40 Süd Meridian Straße.

Fleisch-Märkte. 207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 467 Süd Meridianstr.
— Groß- und Klein-Händler in —
Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.
Wir führen nur beste Qualität und unser Preis ist mäßig.
Wir bitten um zahlreichen Auftrag.

Gebrüder Sindlinger
Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.
Telephon 860 und 862.

Todt gefunden.

(Eingesandt.)

Ein alter Mann namens Chas. Hendricks wurde gestern im Emmet House tot in seinem Zimmer gefunden. Der Mann hatte schon seit mehreren Tagen über Unwohlsein geklagt sich aber entschieden geweckt, ins Hospital zu gehen. Er lebte getrennt von seiner Frau und die Leiche wurde zu Flanner & Hommowen gebracht.

Glückliches Ereignis.

Emma Oliver will von Sam. Oliver geschieden sein. Ihre Ehe war erst von kurzer Dauer. Am 16. Januar wurde geheiratet, aber während Emma vor der Hochzeit kein Kinderwunsch, sein Schädel und kein Herzblatt vorhanden war, delegierte sie Samuel gleich nach der Hochzeit mit Namen, die ganz verschieden waren, auf die sie bisher zu hören gewohnt war. Frau Emma kann sich aber an diese neue Sprache nicht gewöhnen, und will durch einen Scheidungsantrag von anderen Zeitungen richtig copiert, anhant wie mir scheint, auf's Geradewohl in den Tag hineinschreiben, wobei er nicht so weit von der Wahrheit abgekommen.

Emma Coder reichte heute eine Scheidungsantrag gegen Harry F. Coder ein. Sie sagt in ihrer Klage, daß sie mit dieser Heirath den dummen Streich ihres Lebens begangen hat. Viele dumme Streiche hat sie vorher nicht beobachtet können, denn sie ist erst 16 Jahre alt und seit dem 21. Februar verheiratet. Sie giebt an, daß sie in Jeffersonville ohne Zustimmung ihrer Eltern geheiratet habe, denn die Traugemeinde eines solchen Schrittes sei ihr vollständig fremd gewesen. Nun sieht sie aber den ledigen Stand vor, weil sie angelöst noch zu jung ist, um den Pflichten einer Frau zu genügen. Sie erhält das Gericht ihren Wünschennamen Emma Davis wieder annehmen und zu "Mutter" hingehen zu dürfen.

Gut abgelaufen.

Das 4jährige Töchterchen von Frank Arens ist gestern Abend um 6 Uhr mit knapper Not großer Gefahr entgangen. Es befand sich in der Kutsche, welche vor dem Arens'schen Hause an Madison Ave. stand. Plötzlich schaute das Pferd und brannte mit dem Wagen durch.

Das Feuerwehrmitglied Will Mountain wollte das Pferd aufhalten, wurde jedoch ungerannt, ohne indeß verletzt zu werden. Erst in der Nähe der South Street wurde das Pferd aufgeschnallt. Dem Kinde wurde glücklicher Weise kein Schaden zugefügt.

Pastor Bessons ist gestern Nacht ebenfalls nur mit Mühe einem Unglück entgangen. Er wollte die Vandals Gekettet an Kentucky Ave. kreuzen, geriet aber dabei mit seinem Fuße zwischen zwei Schwellen des Gehweges. Während er Anstrengungen machte seinen Fuß zu befreien, sah er einen Voltomobil davor kommen. Er rief um Hilfe, ein paar Männer ließen herbei befreiten den Hund des Pastors mit Gewalt, wobei er allerdings leicht verletzt und die Kleider des Genannten gerissen wurden. Wäre die Hilfe nicht sofort gekommen, so wäre er wahrscheinlich von der Voltomobile überfahren worden.

Gefangenschule des Männerchor.
Ich habe mich entschließen müssen, die Übungen der Gefangenschule bis nach dem Frühjahr einzuhören. Ich habe vom Mai ab 4 weitere Proben für das Musizieren leicht verlegt und die Kleider des Genannten gerissen wurden. Wäre die Hilfe nicht sofort gekommen, so wäre ich doch gestorben.

Ergebnist August M. Kuhn.
Erwiderung der Redaktion. Wenn Ihre Anklage in Bezug auf aufwendliche und ungeeignete Veröffentlichung sich nicht auf die Schulden des Schulträgers, sondern auf die doppelten Vorschläge des Finanzcomites beziehen, unser Bericht Ihnen als Unrecht hat, so hätten Sie Ihre Verjährung auch bei Anwendung ähnlicher Sprache haben können. Es war da nicht nötig auf dem Rücken zu gerathen.

Es fällt uns nicht ein, dem Finanzcomite „in seiner lieben Not“ (nicht „großen“ Not) beispielhaft zu wollen, weder auf unsre noch auf Ihre Rechnung, denn dazu haben wir beide nicht Geld genug.

Wir haben keine besonderen Sympathien für das Finanzcomite und für dessen Vorschläge absolut gar keine, aber es ist merkwürdig, daß so wie in einer offiziellen Körperschaft Elgen und Parteien existieren, und man durch Mitgliedschaft, oder durch Freethinken Einsicht das unbedeutendste Unrecht zufügt, man gleich in Verdacht gerät, der andere Seite anzugehören.

Der finanzielle Stand des Schulträgers ist schlimm genug. Die \$57,000 welche im Mai fällig werden, sind schon verbraucht, die nächsten \$57,000 sind erst im Januar fällig und trotzdem sollen im Juni \$67,000 bezahlt werden, abgesehen von den noch nicht fälligen Schulden.

Wir sind vollständig mit Ihnen einverstanden, daß wenn gepachtet werden soll, es geschehen muß, ohne den Unterricht zu schädigen, wir könnten uns aber niemals eine Überzeugung der Lehrergehälte befürworten, wir können uns aber auch nicht mit der Idee befriedigen, daß der Unterricht in der Hochschule eingeschränkt werden soll.

Dagegen sind wir der Ansicht, daß höhere Unterrichtsstunden, wie die Hochschule, nicht auf Kosten der Gemeinde, sondern des Staates erhalten werden sollten.

Das Testament von Henry Finn aus Louisville, Ky. und das Testament des Spencerport N.Y. verschwunden. Jos. L. Bennett wurde dies registriert.

Ganz außerordentliche Dienste hat mir schon Dr. August König's Hamburger Brustkrebs in Fällen von Erkrankungen geleistet. — Jenny Bradford, Ede Washington und New Jersey Straße, Indianapolis, Ind.

Grundgerichtshaus - Nebengebäuden.

Nicholas McCarty an Henry Bender, Lot 205 in McCarty's fünfte Westseite Abb. \$250.

Nicholas McCarty an Zerelda E. Dale Lot 204 in McCarty's fünfte Westseite Abb. \$250.

Frank J. Arens an Dorothy Hassell, Theil von Lot 319 in Fletcher's u. E. Sub. von Outlot 96, 97, 98 und die südwästliche Hälfte von Lot 91. \$1,500

Henry Marie an William Watt, Theil der östl. Hälfte des südl. ¼ von Sec. 4, Twp. 15, nördlich von Range 3 östlich.

\$466.

Lottie Porter an Christopher Hilgenberg, Theil von Lots 2, 3, 10 und 11 in Mount Jason. \$1000.

Edward Barry an Roger Barry, Theil der westl. ¼ des nordöstl. ¼ von Sec. 28 Twp. 15, nördlich von R. 4 östlich und die östliche Hälfte des nordöstlichen Bereichs von Sec. 28, Twp. 15, nördlich von R. 4 östlich. \$1200.

Theresa Binton an Lewis Tully, Lot 87 in Woodruff's Subd. von Morris Abb. \$300.

The Citizens National Bank an Albert Maraische, Lot 105 in Rubble's Glenwood Abb. \$100.

The Citizens National Bank an Hermann Hoff, Lot 106 in Rubble's Glenwood Abb. \$100.

Dorothea Hassell an Genestine Arens, Lots 24 und 25 in Frank und Ryans Subd. von Outlot 108. \$3,300.

Nicholas McCarty u. A. an Elizabeth Morrow, Lot 23 in McCarty's 2. Westseite Abb. \$500.

Anna C. Young an John Wittenauer, Lot 40 in Dunlap & Lutwiler's Subd. von Morris Abb. \$600.

Wm. Wallace an Franklin Beamer, Lots 16, 17 und 18 in Cooper's Subd. von Lot 63, in A. Fletcher's Oak Hill Abb. \$140.

Benjamin Thornton an Sarah Keihan & Smith's Subd. von Block 5 in Drake's Abb. \$445.

Baumerits.

Acme Milling Comp. Frame Haus an West Washington, nahe Bladford Str. \$600.

Brauen-Hilfsverein.

Gesuche um Unterstützung können bei Mitgliedern folgender Comites, oder bei Rapport, 305 Old Ohio Str., eingereicht werden.

Für die Nordseite — Frau Horner, 96 West 1. Straße, Frau Stechan.

Für die Südseite — Frau Keller, No. 401 Madison Avenue, Frau Martin, Frau Lubin, Tel. A. C. Mueller, 269 Dougherty Str.

Für die Ostseite — Frau Reger, 645 Old Ohio Straße, Frau F. Bonneau, 508 Old Market Straße, Frau Grumm, 58 Huron Straße.

Für die Westseite — Frau Stempel, 239 Bladford Straße; Mr. Walt, 175 North West Straße.

Und den Gerichtshöfen.

Superior Court. Zimmer No. 1. Christian Linkenbach gegen Hermann Lauter u. A. Forderung; Antrag um ein neues Verfahren vermessen und Widerspruch gemäß \$275. zugestrichen.

Anna Connors gegen Michael Connors, Scheidungsantrag; Scheidung bewilligt. Circuit Court.

B. Hoban gegen Samuel B. Gardner's Nachbar; Forderung; Urteil für \$166.70.

— Verlangt Mucho's "Best Havana Cigars".

Es heißt, daß Frank L. Ringer nach New York gehen wird, um dort eine Zigarettenfabrik zu etablieren. Eine Fabrik etablieren! Mit was denn? werden viele fragen, die denen Herren Ringer noch in gutem Andenken stehen. Naive Frage!

In der Klagesache des Sheriffs Carter gegen die County Commissare, bei welcher es sich um diesen Rechnung für die Unterhalt gewisser Gefangener handelt, entschied Richter Ayres zu Gunsten des Sheriffs. Die Commissare werden appellieren.

Der finanzielle Stand des Schulträgers ist schlimm genug. Die \$57,000 welche im Mai fällig werden, sind schon verbraucht, die nächsten \$57,000 sind erst im Januar fällig und trotzdem sollen im Juni \$67,000 bezahlt werden, abgesehen von den noch nicht fälligen Schulden.

Wir sind vollständig mit Ihnen einverstanden, daß Leipziger soll, es geschehen muß, ohne den Unterricht zu schädigen, wir könnten uns aber niemals eine Überzeugung der Lehrergehälte befürworten, wir können uns aber auch nicht mit der Idee befriedigen, daß der Unterricht in der Hochschule eingeschränkt werden soll.

Mosch's Eigentümern befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

Richter Ayres hat in der Klagesache der Minnie Davis gegen James R. Ross entschieden, daß Leipziger als Vormund über Minnie Ross berechtigt ist, und daß für die Gelder, welche sich in seinen Händen befinden haben 6 Prozent Interessen zu beobachten sind.

Zu den besten Feuer-Versicherungen-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die Franklin's of Indianapolis. Diese Compagnie repräsentirt die Northwestern National" von Milwaukee, Verbands \$1,007,193.92 und die German American" von New York" mit einem Vermögen von \$3,005,029.52 beträgt. Feuer versichert die "Fire Association of London," Bermudas \$1,000,000 und die "Hannover" of New York" mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die Franklin's of Indianapolis ist momentan deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten, sondern auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erhält. Herr Herman L. Bond ist Agent für die die nächste Stadt und Umgebung.

Rinder-Wagen, Vogelkäfige, Staubbüsten, Korbwaren.

Masken, größte Auswahl!

Chas. Mayer & Co.

29 und 31 West Washington Straße.